ANNALES MUSEI ZOOLOGICI POLONICI
Tom XIII. Warszawa, 23 IX 1937. Nr. 4.

Karl LANDROCK.
(Brno).

W sprawie synonimiki rodziny *Fungivoridae (Diptera).*

Zur Synonymie der Fungivoriden *(Diptera).*

Im „Archiwum Nauk Biologicznych Towarzystwa Naukowego Warszawskiego", 1 (1922), Heft 15 (erschienen 1923) ist eine Abhandlung von Henryk Dziedzicki enthalten: „Przegląd gatunków europejskich rodzaju *Anatella* Winn. oraz opis dwu nowych rodzajów: *Heteropygium* i *Allophallus*" (Übersicht der europäischen Arten der Gattung *Anatella* Winn. und Beschreibung von zwei neuen Gattungen: *Heteropygium* und *Allophallus*). Die Arbeit ist polnisch geschrieben, die Diagnosen sind lateinisch. 2 Tafeln mit 31 Abbildungen sind beigegeben.

Diese Arbeit, wohl die letzte des hervorragenden polnischen Entomologen und ausgezeichneten Kenners der Fungivoriden (H. Dziedzicki ist noch vor Erscheinen dieser Arbeit am 12 März 1921 gestorben), wurde mir durch die Freundlichkeit des Herrn Mag. Kazimierz Tarwid in einem Separatum schon 1934 übermittelt, ich bin aber erst heuer dazu gekommen, den Inhalt derselben genauer zu prüfen.

Die Arbeit behandelt 12 Pilzmückenarten u. zw. *Heteropygium*, eine neue Fungivoriden-Gattung mit der Art: *janickii* nov. spec., *Allophallus*, ebenfalls eine neue Gattung mit den Arten: *nigrobasis* nov. spec. und *fumigatus* nov. spec. Ferner werden aus der Winnertzschen Gattung *Anatella* von den Arten: *ciliata* Winn., *gibba* Winn. und *flavicauda* Winn. Abbildun-

gen der Hypopygien gegeben und als neue Arten *turi, novata, aberans, lenis, simpatica* und *longisetosa* beschrieben und abgebildet.

Nach Überprüfung der Daten und Vergleich der Zeichnungen möchte ich hiezu bemerken:

Heteropygium Dziedzicki.

Dziedzicki stellt diese neue Gattung zu den *Fungivorinae* und vergleicht sie mit den Gattungen *Rhymosia* Winn., *Trichonta* Winn., *Dynatosoma* Winn. und *Brachypeza* Winn., von denen sie sich aber durch die deutlich über r_5 hinausragende c unterscheidet.

Diese Auffassung ist irrig, denn die verlängerte c, die Lage der cu-Gabel weit vor der m-Gabel, die in r mündende sc und die Bauart des Hypopygiums weisen auf die Gattung *Dziedzickia* Joh. hin, also auf eine *Sciophilinae* (Tribus *Gnoristini*), allerdings eine solche, bei der die Ader r_4 fehlt, also auch das früher für die *Sciophilinae* als ganz besonders charakteristische ,,kleine Zellchen'' eben nicht vorhanden ist.

Heteropygium Dzied. ist nur ein Synonym zur Gattung *Dziedzickia* Joh.

Dies bestätigt auch ein Vergleich der Beschreibung der von Dziedzicki hierher gestellten Art *H. janickii* Dzied., die in allen Merkmalen mit der Strobelschen Art *Dziedzickia* (*Syntemna* Winn.) *alpicola* übereinstimmt. Es ergibt sich also folgende Synonymie:

Dziedzickia Joh. (Syn.: *Hertwigia* Dzied., *Syntemna* Winn. p. p., *Heteropygium* Dzied.).

Arten: *D. marginata* Dzied.
D. alpicola Strobl (=*janickii* Dzied.).
D. flava Edw.

Bei *D. marginata* Dzied. ist r_4 vorhanden, bei *D. alpicola* Strobl und *D. flava* Edw. fehlt dieser Ast.

Allophallus Dziedzicki.

Diese Gattung, welche Dziedzicki mit *Epicypta* Winn. vergleicht, gehört bestimmt zu dieser Verwandschaft. Die nicht über r_5 hinausragende c, der aufwärts geschwungene, der r_1

genäherte Aderast r_5, die lange cu-Gabel, deren Basis weit vor der m-Gabelbasis liegt, die ziemlich deutliche ax, weisen unstreitig auf die Gattung *Delopsis* Skus. hin. Leider erwähnt Dziedzicki von den zwei langen Borsten auf der Bauchseite des zweiten Hinterleibssegmentes (ein sicheres Merkmal der Gattung *Delopsis* Skus.) nichts, aber ich bin überzeugt, dass sie vorhanden sind, so dass *Allophallus* Dzied. als Synonym zu *Delopsis* Skus. gestellt werden kann.

Delopsis Skus. 1890 (Syn.: *Allophallus* Dzied. [1923).

Von den zwei neuen Arten, die Dziedzicki hierher stellt, ist *fumigatus* Dzied. synonym mit *aterrima* Zett. Ob *nigrobasis* Dzied. eine eigene Art, oder nur eine Varietät der vorigen ist (die Hypopygien zeigen grosse Ähnlichkeit, wenn auch die Zangenarme Abweichungen erkennen lassen), kann ich nicht entscheiden. Jedenfalls zeigten von mir untersuchte Stücke diese Form nicht.

Ob vielleicht *D. nigrobasis* Dzied. das Männchen zu der nur im weiblichen Geschlechte bekannten *D. scatophora* Perr. (*D. aterrima* Strobl nec Zett.) darstellt, ist sehr fraglich. *D. scatophora* Perr. ♀ hat die Seiten des Hinterleibes deutlich orangegelb.

Anatella Winn.

Die 3 Winnertzschen Arten: *A. gibba*, *A. ciliata* und *A. flavicauda* werden nur aufgezählt und die Hypopygien abgebildet. Von *A. gibba* Winn. und *A. flavicauda* Winn. waren bisher keine derartigen Zeichnungen bekannt. Die Abbildung des Hypopygium von *A. ciliata* Winn. stimmt mit den Zeichnungen Edwards (1925) und meinen Zeichnungen vollkommen überein.

A. turi Dzied. ist eine gute neue Art, dagegen ist *A. novata* Dzied. höchstwahrscheinlich meine *A. dampfi;* das Gesamtbild des Hypopygiums zeigt dieselbe Bauart, wenn auch die Zangen, infolge anderer Lagerung, verschiedene Bilder ergeben. Leider besitze ich nur ein einziges Exemplar, so dass weitere Vergleiche nicht angestellt werden können.

A. aberans Dzied. ist nach den Zeichnungen synonym mit *A. minuta* Staeg.

A. lenis Dzied. ist eine gute Art.
A. simpatica Dzied. ist synonym mit *A. incisurata* Edw.
A. longisetosa Dzied. synonym mit *A. piligera* Edw.
Somit bestehen folgende Namen zurecht:
A. gibba Winn. (1863),
A. ciliata Winn. (1863),
A. flavicauda Winn. (1863),
A. turi Dzied. (1923),
A. novata Dzied. (1923) (Syn.? *A. dampfi* Landr. 1924),
A minuta Staeg. (1840) (Syn. *A. aberans* Dzied. 1923),
A. lenis Dzied. (1923),
A. simpatica Dzied. (1923) (Syn.: *A. incisurata* Edw. 1924),
A. longisetosa Dzied. (1923) (Syn.: *A. piligera* Edw. 1924).

STRESZCZENIE.

Autor podaje uwagi krytyczne dotyczące pracy H. Dziedzickiego ,,Przegląd gatunków europejskich rodzaju *Anatella* Winn. oraz opis dwu nowych rodzajów: *Heteropygium* i *Allophallus*'', ogłoszonej w r. 1923 w ,,Archiwum Nauk Biologicznych Tow. Nauk. Warszawskiego'', Warszawa, **1**, (1922), zeszyt 15.

Drukarnia Techniczna, Sp. Akc., Warszawa, Czackiego 3/5, tel. 614-67 i 277-98